

Die Fahrstrecke führte ins Freiburgerland

Amt Entlebuch: Fahrtrainingskurs des Militär-Motorfahrer-Vereins

17 Teilnehmer trafen sich im AMP Rothenburg zum alljährlichen Fahrtrainingskurs. Auf der abwechslungsreichen Fahrstrecke konnten sich die Motorfahrer mit dem speziellen Fahrverhalten der geländegängigen Armeefahrzeuge vertraut machen.

Der Präsident Marcel Dellenbach begrüßte am 6. Mai die Teilnehmer zur ausserdienstlichen Fahrübung. Dieser Kurs bot den Teilnehmern die Möglichkeit, die Fahrpraxis mit Militärfahrzeugen aufzufrischen. Die Fahrer leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Unfallverhütung. Die Armeefahrzeuge werden zu diesem Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausbildung Jungmotorfahrer

Die Ausbildung ist zweistufig und bereitet Jugendliche vordienstlich auf die Aufgabe als Motorfahrer in der Armee vor. Nach absolviertem Regionalkurs auf leichten Geländefahrzeugen folgt zur Vertiefung der Ausbildung ein eintägiger Sektionskurs. Am diesjährigen Fahrtrainingskurs durfte der MMVE zwei Jungmotorfahrer aus unserer Region zu diesem Ausbildungstag begrüßen.

Abwechslungsreiche Fahrstrecke

Auf dem grossen Areal des AMP konnten sich die Fahrer zuerst wieder mit den Besonderheiten der Geländefahrzeuge vertraut machen. Nun konnte das Training auf der Strasse beginnen. Die vom Technischen Leiter Daniel Riedweg vorbereitete Fahrstrecke führte über Willisau nach Huttwil. Nach dem Znünihalt beim Nationalen Sportzentrum fuhr der Konvoi über Affoltern, Oberburg, Zollikofen ins Berner Seeland. Aarberg, Kerzers, Laupen, Düdingen und Tafers waren die nächsten Stationen. Im Restaurant zum Goldenen Kreuz in Pflaffeien genossen die Fahrer ein schmackhaftes Mittagessen.

Gurnigel im Nebel

Beim Zollhaus in Pflaffeien folgten die Fahrer dem Wegweiser Schwefelbergbad. Auf dieser kurvenreichen Bergstrecke herrschte Regenwetter mit Nebel. Über Sangernboden, Schwefelbergbad gelangte der Konvoi nach Riggisberg. Die Fahrstrecke führte anschliessend über Seftigen, Heimberg nach Thun. Für die Rückfahrt benützten wir die Autobahn entlang dem Thuner- und Brienersee. Auf dem Brünigpass machten die Fahrer nochmals einen kurzen Zwischenhalt. Durch das Obwaldnerland fuhren wir wieder zurück nach Rothenburg.

Ziele erreicht

Die gesteckten Ziele wurden erreicht und der Ausbildungstag konnte unfallfrei abgeschlossen werden. Der Präsident Marcel Dellenbach dankte den Teilnehmern für den ausserdienstlichen Einsatz. Er machte auf die nächste Trainingsmöglichkeit aufmerksam. Am 24. Juni wird die Fahrübung durchgeführt. Im Tagesprogramm ist die Besichtigung der KVA Buchs AG eingeplant. Der Vorstand hofft auf eine grosse Teilnehmerschar.